

Mannheimer Klavierstück

Werktitel: Mannheimer Klavierstück

Opus Nummer: opus 38

KomponistIn: [Hertel Paul](#)

Entstehungsjahr: 1986

Dauer: 9m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: Solo: [Klavier](#) (1)

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Fantastic Publisher, Vienna](#)

Uraufführung:

23. Oktober 1987 Museum des 20. Jahrhunderts

Weitere Informationen: "Der gute Ort" SWR-Erstaustrahlung 18.11.1987

Sendeaufnahme:

[ORF/Landesstudio Steiermark](#), [SWR - Südwestrundfunk](#)

Aufnahme:

1987

Die thematischen und motivischen Elemente des Stückes sammelten sich im Lauf fast zweier Jahre im Zusammenhang mit der Arbeit an dem Fernsehfilm "Der gute Ort", in dem auch das Largo, ein verschränkter "2. Satz" des Klavierstückes, einige Male verwendet wurde. Der Fernsehfilm beschreibt das Leben und Sterben der Menschen, die am Mannheimer Jüdischen Friedhof, dem "guten Ort" wie die Juden sagen, ihre letzte Ruhe fanden. Von manchen der Verschleppten zeugen zum Teil nur mehr fragmentarische Erinnerungstafeln... Oberflächlich betrachtet könnte man dem Stück eine klassisch anmutende Dreiteiligkeit unterstellen, bei genauerer Betrachtungsweise zeigen sich aber: Verschränkungen,

Ineinanderschiebungen, fast eigenständig laufende ostinate Bewegungen, die mit einer "Melodie" bzw. "Motivik" sehr weite Bögen spannen: Bilder, erzeugt auf dem Klavier.

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)